GEOLOGISCHE KARTE VON ALBANIEN
Maßstab 1:200.000
von
Dr. Ernst Nowack
Auf Grund eigener geologischer Aufnahmen (1922—1924) im Auftrage des albanischen Ministeriums für öffentliche Arbeiten und Landwirtschaft
und auf Grund der geologischen Karte von Nord-Albanien
von
Dr. Franz Baron Nopcsa
Farben- und Zeichenerklärung:
Quartär
Alluviale Fluß-, Seen- und Meeresanschwemmungen
Glaciale Schutt- und Blockablagerungen (Moränen)
Diluvialer Kalkschutt und Gehängebreccie
rotgefärbte Schuttablagerungen im Becken von Kolonia
Diluviale Schotterablagerungen
sandig-mergelig-tonige Schichten der Astistufe
vorwiegend konglomeratische Ausbildung der Astistufe (auch Geröll- und Sandschichten); bei Butrinto vermutlich pliocäne Kies- und Geröllschichten
Piacentin-Ton. Unterpliocäne Tegel bei Skutari
Brackische, Braunkohlenführende sandige Tone und tonige Sande des Unterpliocäns bei Tirana (obere Abt. der Tiranaer Kohlenform.)
Austernsandstein (mürber, toniger Sandstein) und obermiocäner Sandstein im allgemeinen; Sande u. Schotter (untergeordnet Mergel) des Mati-Tertiärs und im Valbonatal (Mio-Pliocän)
eisenschüssige Sandsteine und Konglomerate mit verkieselten Hölzern (vergleichbar der Pontischen Stufe)
SÜDSLAWIEN
ADRIATISCHES MEER
JONISCHES MEER
GRIECHENLAND
BRIN GOLF
I. KORFU
ZEICHENERKLÄRUNG: